

BLÄSERKONZERT MIT INTERNATIONALEN MUSIKANTEN

Am Sonntag, 27. Oktober 2024 gibt das Ensemble Fokus um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche Emmetten ein Bläserkonzert.

Die fünf jungen Musikantinnen und Musikanten aus der Schweiz, Deutschland und Frankreich möchten mit ihrem klassischen Bläserquintett die Musik für alle zugänglich machen, mit neuen Konzertformaten eine Verbindung zum Publikum schaffen und mit ihrer Musik alle begeistern. Sarah-Maria Schmid hat ihr Flötenstudium an der Hochschule der Künste in Bern gestartet. Sie unterrichtet nebenbei und übernimmt Registerleitungen diverser Blasorchester in der ganzen Schweiz. Pauline Zahno hat ihre musikalische Laufbahn in der Westschweiz gestartet. Sie spielt in zahlreichen Orchestern als Hornbläserin mit, so etwa im Symphonieorchester Basel oder im Gstaad Festivalorchester. Alexander Rauch hat als Neunjähriger bereits das Fagottspiel erlernt und gibt heute selber in Heil-

bronn und Karlsruhe Musikunterricht. Die Oboistin Adèle Bagein stammt aus Frankreich. Sie studiert aktuell an der Hochschule für Musik in Basel und hatte bereits zu Beginn des Studiums die Chance, im «Barbier von Sevilla» am Theater Basel mitzuspielen. Daniela Engel spielt in einigen Musikformationen auch ausserhalb der Schweiz mit und ist Preisträgerin von verschiedenen Musikwettbewerben.

Mit kreativen Konzertformaten das Publikum in der ganzen Schweiz begeistern

Nach der erfolgreichen Teilnahme am Kammermusikwettbewerb der Paul Juon Stiftung hat das noch junge Ensemble Fokus nicht nur einen Preis erhalten, sondern es ist nun auch Teil eines dreijährigen Förderprogramms. So spielen die Musikantinnen und Musikanten in der Tonhalle Zürich, am Zermatt Festival und in der Kunsthalle Appenzell. Dank der Unterstützung vom Förderkreis Kammermusik

Schweiz, den Nidwaldner Musikfreunden und dem Eventteam Tourismus Emmetten findet eines der Konzerte vom Ensemble Fokus auch in Emmetten statt. Der Eintritt ist frei, eine Kollekte hilft zur Deckung der Unkosten. Im Anschluss an das Konzert wird ein Apéro offeriert. Dabei ergibt sich die Möglichkeit, mit den Musikanten ins Gespräch zu kommen.

Christoph Näpflin



Von links: Pauline Zahno, Adèle Bagein, Sarah-Maria Schmid, Alexander Rauch und Daniela Engel.